

TopPharm: Wandel ist natürlich

Nach knapp zwei Jahren wird Dr. Alain Guntern TopPharm verlassen, um die elterliche Apotheke zu übernehmen. Der Wunsch, selbstständiger Offizinapotheker zu werden, ist durch seine vielseitige Tätigkeit als CEO der Apothekengruppierung gekeimt.



«Qualität, ein Netzwerk Gleichgesinnter und der wirtschaftliche Erfolg sind für den eigenständigen Apotheker triftige Gründe, um bei TopPharm mitzumachen», ist Dr. Alain Guntern überzeugt.

Vor knapp zwei Jahren war Apotheker Dr. Alain Guntern als Geschäftsführer zu TopPharm gestossen. «Beeindruckt hat mich damals, dass die Apothekengruppierung verbandspolitisch stark aktiv war und sich für netCare entschied», erinnert sich der CEO. «Auch heute noch bin ich mehr denn je überzeugt, dass TopPharm eine ideale Organisation für den eigenständigen Apotheker ist.»

Ein Netzwerk von Gleichgesinnten

Der Verein sei vor 20 Jahren gegründet worden, weil sich durch einen gemeinsamen Auftritt Möglichkeiten erschliessen, die weit über die einer einzelnen Apotheke hinausgehen. «Mit 110 Standorten ist die Gruppierung die grösste Kraft in der Deutschschweiz», sagt Guntern. «Eine Besonderheit von TopPharm ist, dass sich viele Mitglieder stark im Verein engagieren. An General- und Regionalversammlungen können sie nicht nur ihre Meinung äussern und Wünsche einbringen, sondern sich mit Gleichgesinnten austauschen.»

Der Weg zur pharmazeutischen Exzellenz

«Qualität, gepaart mit Persönlichkeit ist unser Credo», erläutert Guntern. «Um sich diesem Ziel der pharmazeutischen Exzellenz bestmöglich annähern zu können, verpflichten sich die Mitglieder, unsere Ausbildungs- und Qualitätssicherungsprogramme zu nutzen.» Durch die Möglichkeit, mitreden und sich engagieren zu können, würden die angebotenen professionellen Dienstleistungen quasi massgeschneidert. Qualität helfe aber auch, generell Kosten zu sparen: «Wir sind überzeugt, wir können die Rolle eines Gesundheitscoachs im Gesundheitswesen übernehmen; eine effiziente Triage in der Apotheke ist für das gesamte Gesundheitssystem von Vorteil.»

Die Dachmarke als Türöffner

Die Konsequenz, mit der TopPharm ihre Dachmarke führe, stelle die grösste Barriere für einen Eintritt dar. «Doch was nützt eine Eigenmarke, wenn niemand in den Laden kommt?» Die Dachmarke erlaube Marketingaktivitäten wie Fernsehwerbung, Plakat- und Themenkampagnen durchzuführen. Guntern: «Ich bin überzeugt, durch eine TopPharm-Mitgliedschaft geht keine Persönlichkeit verloren. Persönlichkeit erfahren die Kunden, wenn sie im Laden sind. Unser Ziel ist es, den Leuten aufzuzeigen, wo sie eine gute Beratung finden.» Aus einer Mitgliedschaft, die 20 Franken pro Tag koste, erwachse zudem ein grosser Nutzen durch höchst attraktive Einkaufskonditionen und professionelle Dienstleistungen im Bereich Werbung und Unternehmensführung, die die geringen Kosten mehr als ausgleichen.

Mit Strategie in die Zukunft

Für die Zukunft habe sich TopPharm besondere Ziele gesteckt. Guntern: «Wir wollen weiterwachsen und in der Deutschschweiz flächendeckend werden. Unser Qualitätssicherungsprogramm soll weiterentwickelt und durch santésuisse anerkannt werden. Auch soll das Konzept des Gesundheitscoachs bekannter gemacht werden. Um den Ertrag langfristig sichern zu können, werden wir zudem unsere Dienstleistungen ausweiten.» Gruppierungen würden immer mehr an Bedeutung gewinnen und zudem professioneller werden, ist Guntern überzeugt. «Möchte ich als unternehmerischer Apotheker mein eigener Herr und Meister sein, finde ich in einer Gruppierung die ideale Lösung.» Im Umgang mit Unternehmern bei seinem «super Job» als Geschäftsführer sei bei ihm der Wunsch entfacht worden, selbst unternehmerisch tätig zu sein. Und weil sich ihm jetzt die Möglichkeit böte, die elterliche Apotheke im Oberwallis zu übernehmen, verlasse er TopPharm mit einem lachenden und einem weinenden Auge. «Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden, Interessenten können sich gerne melden.» ■



toppharm
Apotheken

Kontaktieren Sie für ein unverbindliches, diskretes Gespräch bitte Daniela Hauser, Abteilungsleiterin Apothekenberatung & Akquisition TopPharm AG und Mitglied der Geschäftsleitung, Tel. 079 503 67 13, www.toppharm.ch